



KREPLIN KUHLMANN NASSER

HINWEISE ZUR DATENVERARBEITUNG

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Verantwortlicher: Kreplin Kuhlmann Nasser Rechtsanwälte PartG mbB (im Folgenden: KKN Rechtsanwälte), Adlerstraße 74, 40211 Düsseldorf

Email: team@kkn.law

Telefon: +49 (0)211 – 828 558 0

Fax: +49 (0)211 – 828 558 29

Die betriebliche Datenschutzbeauftragte von KKN Rechtsanwälte ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Frau Nicole Kruse, beziehungsweise unter Datenschutz@kkn.law erreichbar.

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen des Amtes als (vorläufiger) Insolvenzverwalter/ Sachwalter, Treuhänder oder Sachverständiger erheben wir folgende Informationen:

- persönliche Daten (z.B. Name, Anschrift, Telefonnummern, gültige E-Mail-Adresse, Bankdaten etc.)
- Daten über die wirtschaftlichen Verhältnisse (z.B. Arbeitsverhältnisse, Grundeigentum und Vermögen, steuerliche Sachverhalte, Forderungen, Geschäftsbeziehungen etc.)
- sowie alle weiteren relevanten Informationen, die für die Bearbeitung des Insolvenzverfahrens notwendig sind

Die Erhebung dieser Daten erfolgt,

- um Sie als unseren Schuldner identifizieren zu können,
- zur Korrespondenz mit Ihnen,
- zur Rechnungsstellung,
- zur Abwicklung von evtl. vorliegenden Haftungsansprüchen sowie der Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie

Diese Daten erhebt KKN Rechtsanwälte sowohl beim Schuldner selbst, als auch bei Dritten (z.B. Arbeitgebern, Gläubigern, Gerichten, Behörden, Drittschuldner, Vertragspartnern etc.)

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grund der Übernahme des Amtes und ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Verfahrens und für die Erfüllung von Verpflichtungen aus der Übernahme des Amtes erforderlich.

Speicherung/ Löschung der Daten:

Die für die Verfahrensbearbeitung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Anwälte gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. 1 lit. c DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder eine Verarbeitung nach Art. 17 Abs. 3 DSGVO erforderlich ist oder Sie in eine darüberhinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.



KREPLIN KUHLMANN NASSER

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung Ihres Insolvenzverfahrens erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensbeteiligte und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte), die Weitergabe an Auftragsverarbeiter (z.B. Industrieverwerter, Berater etc.) zur Unterstützung des Insolvenzverwalters, sowie Gerichte und andere öffentliche Behörden zum Zwecke der Korrespondenz. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

Betroffenenrechte

Sie haben das Recht:

- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an team@kkn.law.

Ihre persönlichen Daten werden von KKN Rechtsanwälte weder zum Zwecke der Werbung, noch der Marktforschung oder des Profiling eingesetzt.